



### Annja Keiser

Die aktuell erfolgreichste  
TSV Geräteturnerin im Portät

### Vater-Kind-Turnen (VaKi)

seit kurzem auch in Rotkreuz

### Riegenneuigkeiten 2018



**DE  
ZE  
RO**  
AKUSTIK

Hörtest gratis  
Hörgeräte  
Gehörschutz  
Hörgeräteservice  
Hörgerätezubehör

041 790 64 44 [dezero.ch](http://dezero.ch)

Buonaserstrasse 15

6343 Rotkreuz

## Vorwort...

Liebe Rischerinnen und Rischer

Mit dieser nun schon 16. Ausgabe kommen wir neu farbig zu Ihnen.

Bunt und vielfältig – wie das Angebot des TSV 2001 Rotkreuz, das versucht die Menschen von hier zu bewegen und neben dem gesunden Tun auch soziale Kontakte knüpfen und pflegen zu können. Vor allem im Bereich Freizeit-, Plausch- oder eben Breitensport zählen wir die meisten Mitglieder, von den Jüngsten (kaum den Windeln entwachsen) bis zum/r absoluten Senior/in (auch ≤ 85-jährige machen noch mit). Dabei spielen Stärken und Schwächen keine Rolle, ebenso Herkunft, politische oder religiöse Einstellungen, sofern diese nicht zu Missbrauch führen. Gute Integrationsmöglichkeiten bieten sich auch für neu Zugezogene. Natürlich bietet der TSV auch ambitionierteren Sportlern die Möglichkeit, vor allem im Gerätturnen und in der Leichtathletik die Möglichkeit um Sieg und Niederlage kämpfen zu können. Im Teamsport sind Faustball und Volleyball wettkampfmässig unterwegs. Volleyball wird aber auch mit (Mixed-) Plauschteams gespielt.

Erfolgsmomentmöglichkeiten also für Einzelsportler, im Team, mit den Leitenden, im Training, an Wettkämpfen, auf und neben den Sportanlagen. Viele sportliche (persönliche) Erfolge werden so erreicht und gefeiert, die nicht in den Medien erscheinen und die in der Bevölkerung nur wenig wahrgenommen werden.

Viele Beziehungen im Verein verbinden und wachsen – in guten, wie schlechten Momenten. Beziehungen entstehen, die das ganze Leben dauern können und auch gepflegt werden.

Wenn Sie noch nicht bei uns sind, so wären Sie herzlich eingeladen, dies zu ändern.

Mit sportlichen Grüßen

Jürg Iten und Marcel Schriber

Mittels beigelegtem Einzahlungsschein kann dem Verein TSV 2001 Rotkreuz mit einem Zustupf für seine Aktivitäten zur Förderung der Jugend geholfen werden. Besten Dank!

Wir danken auch allen, die diese Ausgabe unterstützt und möglich gemacht haben.



### Kurzporträt von Anna Keiser

Geburtsdatum	16. Februar 1994
Wohnort	Rotkreuz
Beruf	Pflegefachfrau
Familie	Vier ältere Geschwister (alle auch im TSV aktiv)
Zivilstand	In einer Beziehung
Aktive Sportarten	- Gerätturnen Einzel - Vereinsturnen Ringsektion (mit Schattdorf) - Inline Skating - Leichtathletik (nur an Turnfesten)
Erstes Turnelement	«Purzelbaum» (Rolle vorwärts)
Karrieren Grosserfolge	2014 6. Rang SM, Mehrkampf K7 2015 3. Rang SM, Sprung-Finale K7 2016 3. Rang SM, Sprung-Finale K7 2017 8. Rang SM, Mehrkampf K7 2017 2. Rang SM, Reck-Finale K7 3. Rang SM, Sprung-Finale K7 2018 Turnfestsiegerin Seetal-Turnfest (Hochdorf) 13x Zuger Kantonalmeisterin
Karrieren Highlights	- 2017 SM Bern – Maximalnote im Sprung (gestreckter Salto mit 1.5 Schrauben – Note 10.0) - 2018 Turnfestsiegerin in Hochdorf - 2018 Trisa-Cup – Note 10.0 am Reck
Sportliche Ziele	In den nächsten paar Jahren mit der Schweizer GeTu-Spitze mithalten können
Lebensmotto	«immer das Maximum geben»
Lieblingsgerät	Reck und Sprung
Lieblingsessen	Italienische Küche
Grösster Wunsch	Gesund bleiben

## COIFFEUR HAARMODE T

### 10% Gutschein

Bei Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie 10% auf Ihren Service.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schöngrund 1  
6343 Rotkreuz  
Tel. 041 790 06 26  
www.haarmode-t.ch

Gültig bis 30. November 2018

## Restaurant Dragon Schatz

Chinesische Spezialitäten

Luzernerstrasse 10  
6343 Rotkreuz

Tel. 041 790 41 41

Fax 041 790 41 51



龍寶酒樓



Waldeggstrasse 30 // 6343 Rotkreuz  
Telefon 041 790 36 84 // welcome@infinity-kosmetik.ch  
www.infinity-kosmetik.ch

## Das ist Annja Keiser – unser «Turnsternchen»



### **Annja Keiser? – Kennt die jemand in Risch/Rotkreuz, wenn sie/er nicht dem TSV 2001 Rotkreuz angehört?**

Wohl eher nicht! Zeit also einmal sie, die zur Zeit erfolgreichste Rotkreuzer Geräteturnerin, einem breiteren Publikum vorzustellen. Sie ist nicht Ariella, nicht Giulia – sie ist Annja – unheimlich talentiert – und – wer weiss, zu was sie im Laufe ihrer weiteren Karriere noch fähig ist. Daran arbeiten tut sie auf jeden Fall hart. Wir durften Fragen stellen und bekamen Antworten.

#### **Annja – wie charakterisierst du dich?**

Ich bin eine offene, fröhliche und emotionale Person, welche im Sport immer alles geben will.

Ich unternehme oft etwas mit Freunden/innen und verbringe gerne Zeit mit der Familie.

#### **– was machst du beruflich?**

Ich arbeite im Zuger Kantonsspital in Baar auf der chirurgischen Abteilung als Pflegefachfrau.

#### **– wie bist du zum Turnen gekommen?**

Meine älteren Geschwister waren alle im Geräteturnen und mein Vater war bereits Trainer, somit wurde diese Sportart seit 2000 automatisch zu meinem geliebten Hobby.

#### **– hast du ein Vorbild?**

Ich habe ganz viele Vorbilder. Zuerst möchte ich meinen Bruder Markus und meine drei Schwestern, Sabine, Fabienne und Myriam erwähnen. Zudem bin ich Fan von Ariella Käslin und Giulia Steingruber.

#### **Annja – wieviel Aufwand betreibst du fürs Geräteturnen?**

Da ich als Pflegefachfrau unterschiedliche Arbeitszeiten habe, ist es schwierig regelmässig zu trainieren. Es gibt Wochen, bei denen ich bis zu fünfmal in der Halle anzutreffen bin und Wochen, bei denen ich nur ein Training besuchen kann.

#### **– wer sind deine Trainer, die dich betreuen?**

Vor allem mein Bruder Markus und mein Vater René, aber auch alle anderen Leiter, welche ab dem K4–K7 im Getu Rotkreuz leiten. Zudem besuche ich nach Möglichkeit zusätzlich einmal pro Woche das Getu in Hünenberg. Dort trainieren mich Werner und Alexander Kurmann.

#### **Markus – wie charakterisierst du deine Schwester?**

Sie ist zielstrebig, fokussiert und kann meine Korrekturen meistens gut umsetzen. Es macht ganz einfach Freude Annja zu trainieren.

#### **Annja – was fehlt dir noch, um ganz an der Spitze mitzumischen?**

An meiner Beweglichkeit, vor allem in den Schultern und auch mental kann ich mich noch verbessern.



**Unterhalt Sanitär- & Heizungsanlagen**

Bösch 108 • 6331 Hünenberg

Tel. 041 784 40 00 • [info@masciarelli.ch](mailto:info@masciarelli.ch)

Unsere Spezialitäten sind Lederausstattungen für...

**pn**  
autosattlerei mohler

T. +41 41 763 09 09

[www.sattler.ch](http://www.sattler.ch)

[info@sattler.ch](mailto:info@sattler.ch)

Neufahrzeuge

Oldtimer

Motorräder

Boote/Jachten

Kleinflugzeuge/Helikopter

Reparaturen jeglicher Art

## Feldmeisterschaft 2018

Nach der ansprechenden Feldsaison 2017 ging es 2018 für das neu formierte Team 1 darum, die letztjährigen Leistungen zu bestätigen. Dieses Vorhaben gelang leider nicht, da von Beginn weg zu viele Punkte liegen gelassen wurden. Obschon vom spielerischen Potential her eigentlich absolut konkurrenzfähig, musste man den Platz viel zu oft als Verlierer verlassen. Mit ein Grund hierfür dürfte die fehlende Konstanz und die Fehleranfälligkeit sein, die in der 2. Liga oft den kleinen, aber feinen Unterschied ausmacht. Die Chancen auf eine Medaille sanken so bereits nach der 2. Runde auf ein Minimum. Letzten Endes klassierte sich Team 1 nach einer schwierigen Saison auf dem 5. Platz.

Team 2 zeigte eine tolle Saison und schloss auf dem dem hervorragenden 3. Platz ab. Es bewies damit eindrucksvoll, dass



Rotkreuzer Senioren 1 Feldmeisterschaft 2018: Sven Doswald, Heinz Heimann, Markus Lischer, Fabio Pacifico und Martin Rohrer,

eine gut abgestimmte Mannschaft mit viel Erfahrung in der 2. Liga immer noch in der Lage ist, an der Spitze mitzuspielen.

Für den veritablen Höhepunkt der Feldsaison sorgten wieder einmal die Senioren-

teams: Team 1 schaffte es erneut in den Final, unterlag dort jedoch Amsteg und musste den Titel wieder abtreten. Team 2 klassierte sich im am anderen Ende der Rangliste auf Rang 8.

Martin Rohrer

## 32. Nationales Hallenturnier in Rotkreuz

Nach der gelungenen Austragung 2017 wird auch heuer das nationale Hallenturnier durchgeführt. Am Samstag, 3. November

wird ab 12 Uhr in der Waldegg- und der Dorfmatthalle, parallel in zwei Kategorien Elite (NLA/NLB) und 1. Liga (1. und 2. Liga) um Sieg und Punkte gekämpft. Für alle teilnehmenden Teams gilt dieses Turnier jeweils als eine willkommene Standortbestimmung, da zu diesem Zeitpunkt in sämtlichen Ligen

der Meisterschaftsbetrieb noch nicht angelaufen ist. Ein Spektakel der besonderen Art verspricht dieses Jahr die Kat. Elite, denn

dort wird voraussichtlich die komplette NLA vertreten sein.



Besucher sowie auch diejenigen, die mit dem Faustballsport noch nicht so vertraut sind und einen Einblick erhalten möchten, sind jederzeit willkommen. Spannende Begegnungen auf höchstem nationalem Niveau sind garantiert und sollten auf keinen Fall verpasst werden.

Der Eintritt ist frei. Zwei Festwirtschaften sorgen dafür, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

## Grillabend

Anfang Juli wurde im Vereinslokal einmal mehr der beliebte Grillabend der Faustballer durchgeführt. Er ist fixer Bestandteil des Riegenlebens und mittlerweile kaum mehr vom Jahresprogramm wegzudenken. Dass dieses Jahr entgegen der Bezeichnung für einmal keine Grilladen serviert wurden, war Nebensache. Entschädigt wurden die Teilnehmer mit einem Deluxe-Menü mit Speisen wie Rollschinken, Risotto al limone, zubereitet von André Müller, und einem reichhaltigen Dessertbuffet (Maya und Ursi). Abgerundet wurde das exquisite kulinarische Angebot vom selbstgebrauten Bier von Stefan Lischer. Besten Dank an alle, die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben!



PRAXIS FÜR AUGENHEILKUNDE + AUGENLASER  
**DR. MED. ARNE LANGER**  
FACHARZT FMH FÜR AUGENHEILKUNDE

Luzernerstrasse 4  
(im Haus der Raiffeisenbank)  
CH-6343 Rotkreuz/ZG

WWW.AUGENARZT-LANGER.CH  
PRAXIS@AUGENARZT-LANGER.CH



IM TURNIER DIESES MAL  
KLAR UND DEUTLICH  
SEHEN!

TERMINVEREINBARUNG:  
041 531 1010





Den Winter nutzten wir zum Aufbau der Fitness, Kondition und Grundathletik und starteten im Frühjahr am Quer durch Zug in die Wettkampfsaison. Dieses Jahr war der TSV mit 10 Teams am Start. Die Masterstaffel konnte sich über den dritten Rang freuen. Nur knapp am Podest vorbei auf den vierten Rang liefen die Mittelstrecken- und Frauenstaffel. Die Nachwuchstaffeln klassierten sich trotz grossen Teilnehmerfeldern in der vorderen Ranglistenhälfte. Im Anschluss liessen wir beim gemeinsamen Nachtessen und gemütlichen Beisammensein die Renngeschehnisse Revue passieren



Unsere Jüngsten durften auch in diesem Jahr über Ostern mit Nachwuchsathleten aus anderen Vereinen des Kanton Zug ins Trainingslager nach Willisau fahren, wo sie neue Freundschaften schliessen und mit vielen schönen Erinnerungen und Erlebnissen zurückkehren konnten.



Und bald darauf gings auch schon wieder ins nächste Lager. Wie letztes Jahr fuhren wir mit Jung und Alt nach Tenero. Dank gutem Wetter und idealer Infrastruktur konnten wir uns ausgezeichnet auf die anstehende Saison vorbereiten. Bei bestem Wetter konnten wir den Grillabend am See durchführen und uns bei einem Beachvolleyballturnier mit den anderen Vereinen, die in Tenero im Lager waren, messen. Am Erholungstag machten wir eine kleine Wanderung ins Maggiatal, wo sich ein paar Mutige sogar ins kalte Nass der Maggia trauten.

Bald darauf stand mit der SVM in Hochdorf das erste Bahnsaisonhighlight auf dem Programm. Unser Frauenteam hat sich Dank guten Leistungen den Verbleib in der Nationalliga C gesichert.

Am Tag darauf fand der Jugitag statt. Dieses Jahr wurde er wieder einmal in Rotkreuz durchgeführt. Unsere Nachwuchsathleten haben den Heimvorteil ausgenutzt und super Resultate erzielt. Unter den sieben Podestplätzen gewannen Robin Pichler und Julie Roelants du Vivier den Mehrkampf in ihrer Kategorie. Zudem konnten wir beide Staffelrennen für uns entscheiden. Und Daniek van Gool holte sich auch dieses Jahr den Titel der Schnellsten Zugerin. Die Innerschweizer Einkampfmeisterschaften verliefen ebenfalls sehr erfolgreich. Insgesamt konnten neun Podestplätze und drei Meistertitel gefeiert werden.

Schlag auf Schlag ging es mit dem Verbandsturnfest Luzern, Ob- und Nidwalden in Hochdorf weiter. Mit guten Leistungen erzielten wir beim dreiteiligen Vereinswettkampf der Aktiven den hervorragenden dritten Platz in der vierten Stärkeklasse und wurden dafür mit einem Kranz belohnt.



An den Innerschweizer Staffelmeisterschaften in Zug konnten wir mehrere Medaillen feiern: Die Athletinnen sicherten sich in der Olympischen Staffel einen Doppelsieg. Das Frauenteam gewann vor dem U18-Team, welches mangels Anmeldungen, bei den Frauen startete. Die Männer sicherten sich in der Olympischen Staffel ebenfalls die Silbermedaille.



Immobilienbewertung | Verkauf | Beratung

Ihr zuverlässiger Partner für alle Immobilienbewertungen und den Verkauf von Wohneigentum. Mit langjähriger Erfahrung, fundiertem Fachwissen und persönlichem Engagement aus einer Hand.

Valua Immobilien Roger Gwerder  
Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder  
Grundstrasse 10, 6343 Rotkreuz

Telefon 041 780 91 92  
info@valua-immobilien.ch  
www.valua-immobilien.ch



Bei unserem Sprungmeeting, das dieses Jahr bereits zum siebten Mal stattfand, konnten wir wieder eine rege Teilnahme verzeichnen. Das gemütliche Abendmeeting wird als erste Station der Swiss Jump Tour in einem speziellen Format durchgeführt. Die Athleten springen jeweils zu ihrer eigenen Musik und der Platzspeaker informiert die Zuschauer mit den nötigen Hintergrundinformationen. Mit am Start war auch Geraldine Ruckstuhl, ihres Zeichens international erfolgreiche Siebenkämpferin. Sie setzte sich dieses Jahr gegen die Spezialistinnen durch und entschied den Wettkampf für sich.



Mitte Juli fanden die Schweizermeisterschaften der Aktiven in Zofingen statt. Für Angus Fölmli resultierte nach dem 800m-Lauf am Freitag eine Qualifikation für den Final. Dort reichte es leider nur zum sechsten Schlussrang. Dieses Resultat entspricht dem aktuellen Rang der Schweizer Bestenliste (ebefalls auf Rang 6, mit der Zeit von 1:49.88 min). Die weiteren gestarteten Athleten konnten ihre gewohnten Leistungen nicht ganz abrufen. Mal schauen, was das nächste Jahr bringt.

Die Sommerpause nutzte eine kleine Delegation um an die Europameisterschaften in Berlin zu reisen und das Schweizer Team mit unserem Luzerner Hammerwurf talent Nicole Zihlmann bei ihrem ersten Grossanlass zu unterstützen. Neben vielen Ausflügen in Berlin und Umgebung haben wir natürlich auch die Topresultate der Schweizer Leichtathleten und die Goldmedaille von Lea Sprunger gebührend gefeiert.



Bei den Schweizer Staffelmeisterschaften nahm unsere U18W-Staffel beim 4x100m und in der Olympischen Staffel teil und platzierte sich jeweils im guten Mittelfeld. Aufgrund der zum Teil noch zu jungen Athletinnen sind wir gespannt, was sie uns im nächsten Jahr zeigen können.

An den U23-Schweizermeisterschaften in Lausanne gewann Angus Fölmli im 800m-Lauf die Silbermedaille und erzielte damit ein Spitzenresultat. Ebenfalls für den Final konnte sich Phillip Renner im 1500m-Lauf qualifizieren. Roman Renner fehlte das nötige Wettkampfglück, um sich für den Final zu qualifizieren. Trotzdem kann er sich in diesem Jahr über seine erste Zeit unter zwei Minuten über 800m freuen.

Dass auch unsere Nachwuchsathleten auf nationaler Ebene mithalten können, zeigte sich an den Finalteilnahmen der Nachwuchsprojekte von Swiss Athletics. Marwin Schneider qualifizierte sich für den Swiss Athletics Sprint, welcher in Lausanne stattfand. Eigens dafür wurde eine Tartanbahn vor dem Olympischen Museum verlegt. Für Marwin eine einmalige Gelegenheit. Mit der Halbfinalqualifikation konnte er sogar zweimal die 60 Meter unter die Füße nehmen. Ein wenig länger unterwegs waren Daniek van Gool und Julie Roelants du Vivier. Sie starteten am Mille Gruyère, dem 1000m Nachwuchslaufevent und vertraten die Farben des TSV würdig. Julie belegte den vierten Platz in ihrer Kategorie und verpasste das Podest um zwei Zehntel nur denkbar knapp. Daniek belegte in einem starken Feld den 7. Schlussrang. Mit ihrer Endzeit von 3:02.38 min hätte sie in den vergangenen Jahren in dieser Kategorie das Podest immer erreicht.



Der Saisonabschluss fand wie jedes Jahr mit den Hochdorfer Mehrkampfmeisterschaften statt. Von Disziplin zu Disziplin wurde um Punkte gekämpft. Es war ein gelungener Wettkampf bei perfektem Herbstwetter. Am Sonntagabend konnten sich Angela Gurtner und Vreni Christen über die Silber- und Bronzemedaille bei den Innerschweizer Meisterschaften im Siebenkampf der Frauen freuen. Auch der Nachwuchs zeigte starke Leistungen. In grossen Teilnehmerfeldern klassierten sie sich in der vorderen Tableauhälfte. Julie konnte sich zum Abschluss einen begehrten Lorbeerzweig sichern und wurde bei über 90 Teilnehmerinnen Achte. Wie jedes Jahr liessen wir die Wettkampfsaison an der Rotkreuz Chilbi, bei einem Raclette im Zelt der Männerriege, ausklingen.

Die Saison ist für Myriam Keiser, eine weitere Athletin von nationalem Format, noch nicht ganz zu Ende. In diesem Jahr lief sie an mehreren Strassenläufen und hat in der Läuferzene einige Male für Furore gesorgt. An dieser Stelle möchten wir einige Leistungen besonders hervorheben:

4. Rang, in 01:22h, am Swiss City Halbmarathon in Luzern; 4. Rang, in 37.59 min, am 10km Lauerzerseelauf  
Wir wünschen ihr schon jetzt viel Erfolg beim kommenden Swiss City Halbmarathon.

Marc Hollmach



Gluschtiges aus Zug  
[www.zuger-rigi-chriesi.ch](http://www.zuger-rigi-chriesi.ch)

Gaumenfreuden . regional . nachhaltig . handgemacht...



WERBEARTIKEL

**Racol**  
WERBEARTIKEL

Rotkreuz - Zug  
Tel. 041 790 20 44  
[www.racol.ch](http://www.racol.ch)  
[racol@racol.ch](mailto:racol@racol.ch)



oben Die 89 Teilnehmer und Teilnehmerinnen am vereinsinternen Teamwettkampf 2018

unten Nico Niemack K1

Aline Broger K1

Emma Zehnder K1

Luca Marty K5

Nelicia de Silva K6

## Geräteturnen

Der alljährliche Höhepunkt des Turnjahres 2017 waren die Schweizermeisterschaften im November. Nelicia de Silva, Carla Kistler beide K6 und Annja Keiser K7 hatten sich für den SM-Halbfinal in Bern qualifiziert. Die beiden K6-Turnerinnen turnten einen guten Wettkampf, ohne grosse Patzer. Nelicia war sogar mit 36.10 Punkten die beste Turnerin aus dem Kanton Zug. Da das Niveau aber sehr hoch war, reichte es leider nicht ganz für den Finaleinzug. Die beiden erreichten zusammen mit drei Hünenberger K6-Turnerinnen in der Mannschaftswertung den 19. Rang. In der Königskategorie 7 zündete Annja Keiser am Sprung ein Feuerwerk. Mit

einem perfekten Salto vorwärts gestreckt mit 1 1/2 Drehung brachte sie die Zuschauer und auch die Wertungsrichter zum Staunen. Es brach ein lauter Jubel aus, die perfekte 10!!! war geschrieben. Mit einer gesamt Punktzahl von 38.05 erreichte Annja den Final der 40 besten Turnerinnen.

Angespornt von vielen Zuger Fans, zeigte Annja im SM-Final der besten Mehrkämpferinnen in Luzern eine sehr gute Leistung. Sie turnte auf den hervorragenden 8. Rang, nur 0.15 Punkte hinter den Medaillen. Gleichzeitig qualifizierte sie sich für die Gerätefinals an Sprung und Reck. Dort gelang ihr nach

2015, 2016, das Triple am Sprung, mit zwei hervorragenden Sprüngen sicherte sie sich den Bronzeplatz. Zum Abschluss setzte Annja dann bei ihrer letzten Turnübung noch einen drauf. Ganz unbeschwert und ohne Druck gelang ihr eine fast perfekte Reckübung. Sie musste sich lediglich um 0.05 Punkte von der Siegerin geschlagen geben. Mit der Note 9.70 gewann sie die Silbermedaille am Reck.

Bereits im Januar 2018 erfolgte dann das nächste Highlight, der vereinsinterne Teamwettkampf, der den 89 Turner/innen aus acht verschiedenen Kategorien die Gelegenheit gab, sich besser kennenzulernen. Neun



**H5 Haustechnik AG**  
 Bösch 65, 6331 Hünenberg  
 Tel. +41 41 783 84 00  
 Fax +41 41 783 84 01  
 info@h5h.ch  
 www.h5haustechnik.ch

Planungs- und Ingenieurbüro für  
 Energie . Heizung . Lüftung . Klima . Sanitär  
 Die H5 Haustechnikplaner nehmen jedes Objekt  
 als eine neue Herausforderung an und bearbeiten  
 dieses mit viel Engagement – seit über 30 Jahren.  
 Seit 2011 mit neuem Namen und neuem Standort.

## Unser Versprechen



- Fleisch aus der Region
- Eigene Produktion
- Persönliche Beratung
- Wir berücksichtigen Schweizer Unternehmen
- Wir bilden junge Berufsleute aus



**Berchtold**  
 \*\*\*\*\* Metzgerei seit 1976

in Rotkreuz und Weggis  
 www.berchtold-metzgerei.ch



oben Siegerteam Gym-Fox am vereinsinternen Teamwettkampf  
unten Aileen Stuber K5

Rang 1 und 3 für Jan Müller und Alessio Dietziker K4 Jugitag Rotkreuz  
Cecilia Zaugg Kantonalmeisterin K3  
Leandra Niggli K5

gemischte Gruppen traten gegeneinander an und lieferten sich einen spannenden Kampf. Die älteren Turner/innen betreuten und coachten ihre jüngeren Teammitglieder mit vollem Einsatz, so dass dieser Tag für alle zu einem unvergessliches Erlebnis wurde.

Die eigentliche Wettkampfsaison begann dann am 7. April 2018 mit dem Waldmaa-Cup in Baar, gefolgt vom Kantonalen Jugitag in Rotkreuz und dem Steibockcup in Steinhausen. An den Geräten Boden, Schaukelring, Sprung, Reck und Barren wurden tolle Resultate erturnt. Ein Highlight war der Dreifach-Sieg der K3-Turnerinnen Cecilia

Zaugg, Alena Ribicic und Jimena Friedli am Kantonalen Jugitag.

Die Turner/innen der Kategorien 5 bis 7 bewiesen zusätzlich an einigen ausserkantonalen Wettkämpfen ihr Können und erturnten auch dort ganz tolle Resultate. So gelang Annja Keiser K7 zum Beispiel am Trisa-Cup eine perfekte Reckübung mit Note 10.00, die ihr dann auch zum Wettkampfsieg verhalf. Der absolute Höhepunkt für Annja war aber der Turnfestsieg am Verbandsturnfest LU/OW/NW in Hochdorf!

An den beiden Zuger Getu-Cups (Turner am 5. Mai in Cham, und Turnerinnen am 15. und

16. September in Steinhausen) wurden die Zuger Kantonalmeister 2018 erkürt. Annja Keiser K7 gewann diesen Wettkampf und wurde, wie auch Cecilia Zaugg K3 und Glenn Wismer K2 Zuger Kantonalmeister 2018. Herzliche Gratulation!

Annja Keiser K7, Nelicia De Silva, Leya Weber beide K6 und Aileen Stuber K5 konnten sich für die kommenden Schweizermeisterschaften 2018 qualifizieren und Leandra Niggli, die sechst beste K5-Turnerin des Kantons Zug, wird Ersatzturnerin sein. Wir wünschen ihnen viel Erfolg!

Brigitte Krebs

Wir haben den  
Durchblick zur perfekten Lösung:  
Versicherungen, Vorsorge, Finanzen



NEUTRASS-RESIDENZ AG  
Schöngrund 26, Postfach, 6343 Rotkreuz

**Adrian Zaugg, Mandatsleiter**  
adrian.zaugg@neutrass-residenz.ch / 041 799 80 52



## MuKi-Fakten

**Zielgruppe** – Eltern mit Kindern im Alter von 3 bis 5 Jahren

### Was ist Muki-Turnen

Das Muki-Turnen zeichnet sich durch abwechslungsreich und spannend gestaltete Erlebnislektionen aus. Diese wecken bei Kindern und Erwachsenen Freude an der Bewegung, fördern und erhalten sie.

Mütter und Väter, so wie Opas, Grosis und Gottis oder Göttis sind angesprochen, sich aktiv, gemeinsam mit dem Kind zu bewegen, spielen, probieren, entdecken, erfinden, erfahren und zu erleben.

### Bewegung und Koordination

Beim Springen, Hüpfen, Laufen, Rollen, Steigen, Klettern, Schlüpfen, Kriechen, Drehen, und vielen anderen Bewegungen, lernt das Kind seinen Körper und die

Umwelt kennen. Es erlangt die Fähigkeit, im richtigen Moment richtig zu reagieren, dem Wesentlichen Beachtung zu schenken und an etwas dran zu bleiben.

### Wahrnehmung

Wir fördern die Wahrnehmung mit Musik, Lärm produzieren, schreien, still sein, zuhören, den Geräuschen der Natur lauschen,

sowie mit verschiedenen Farben, Formen und Materialien.

### Sprache

Mit Versli, Lieder und Ritualen unterstützen wir die Sprachentwicklung des Kindes

und umrahmen so die lustvollen Turnstunden.

### Frühkindliche Entwicklung

Den Eltern möchten wir bewusst machen, dass eine liebevolle Zuwendung und Förderung der körperlichen Aktivitäten grundlegend zur frühkindlichen Entwicklung beitragen.

Durch Loben und Ermuntern wird das Kind motiviert, Erfolgserlebnisse zu erzielen. Die Kinder lernen zu erkennen, wozu sie fähig sind und entwickeln so ihr Körpergefühl und ein gesundes Selbstvertrauen.

**Muki-Turnen** – eine wertvolle, unvergessliche Zeit für Kind und Eltern.

Dienstag- und Donnerstagmorgen, Waldegghalle, Rotkreuz  
Infos 041 790 61 22 Mariette Elsener, Marianne Thumiger, Lakshini Rartnayaka



## Ihr lokaler Partner für Festlieferungen

- Getränke
- Tischgarnituren
- Kühlschränke
- Kühlwagen
- ... und vieles mehr

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.  
**LANDI – angenehm anders**

**Landi**  
ZUGERLAND

www.landizugerland.ch

**Laden Ägeri**  
Gewerbestrasse 1  
6314 Unterägeri  
Tel. 058 434 30 90  
ladenaegeri@landizugerland.ch

**Laden Rotkreuz**  
Poststrasse 5  
6343 Rotkreuz  
Tel. 058 434 30 85  
ladenrotkreuz@landizugerland.ch

**Laden Zug**  
Oberallmendstrasse 24  
6300 Zug  
Tel. 058 434 30 60  
ladenzug@landizugerland.ch



## VaKi-Fakten

Das VaKi (Vater-Kind-Turnen) gibt es nun schon im dritten Jahr und erfreut sich einer zunehmend grossen Beliebtheit. Analog dem MuKi ist auch das VaKi für Kinder im Spielgruppenalter mit einer erwachsenen Begleitperson ausgelegt. Wobei das VaKi etwas intensiver für die Väter ist, als das beim MuKi wäre.

Ich musste beim Start im ersten Jahr noch etwas um Teilnehmende kämpfen – um die Gruppe zu füllen, auch Kindergärtner mit Ihren Vätern dazunehmen. Das änderte sich aber schlagartig zum zweiten VaKi-Jahr! Die Anfrage war so gross, dass ich zwei Gruppen bilden musste – eine für Spielgruppen-, die andere für Kindergartenkinder, samt Vätern. Bei den Spielgruppplern bin ich nun zum zweiten Mal mit 16 Plätzen ausgebucht und habe bereits eine Warteliste für 2019/20. Bei den Kindergärtlern waren es letztes Jahr 10 Paare und dieses Jahr 13.

Da das VaKi nur einmal im Monat stattfindet, in der Regel der letzte Samstag, gibt es 90 Minuten-Lektionen.

Es kommt zwischendurch auch mal vor, dass nicht der Papi, sondern ein Mami, Gotti oder sonst eine weibliche Begleitperson mit dabei ist – macht nichts, auch diese

werden immer herzlich in der Gruppe begrüsst.

Letztes Jahr hatten wir den Coop-MuKi-Hit mitgemacht, bei dem die Kinder am Ende jeder Lektion einen Kleber ins Pixibüchlein einkleben durften. Darauf hatten sie sich immer sehr gefreut und waren enorm traurig, wenn sie mal das Büchlein oder ich die Kleber vergessen hatten. Diejenigen, die genug sammelten, bekamen dafür ein kleines Geschenk, es ging um verschiedene (Spiel-) Tiere. Mit denen durften wir schöne Abenteuer erleben.

Zum Abschluss 2018 haben wir mit beiden Gruppen zusammen, inklusive Familien, die Badi Rotkreuz unsicher gemacht. Um 9.00 Uhr, eine noch leere Badi, also die Gelegenheit für zuerst eine verkürzte VaKi-Aussenlektion zu machen. Danach genossen wir da einen wundervollen Tag mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Im Januar wird zum ersten Mal das VaKi, anstelle des MuKi, an der TSG vertreten sein. Aus diesem Grund werden die kommenden Lektionen dem Anlass entsprechend ausgerichtet.

Aber – ob TSG oder nicht – wir haben immer viel Spass im VaKi-Turnen.



VaKi-Turnen: In der Regel am letzten Samstag im Monat, Turnhalle 4 Rotkreuz  
Kindergartenkids 8.30–9.55; Spielgruppenkids 10.05–11.30 / Infos: Martial Heer, vaki@skydriver.ch

**ds** rotkreuz  
drogerie schilliger

luzernerstrasse 5 • 6343 rotkreuz  
tel 041 790 11 14 • fax 041 790 22 14  
www.drogerie-schilliger.ch  
mail@drogerie-schilliger.ch



wir verstehen nicht viel vom turnen.  
wir können jedoch dafür sorgen,  
dass anderntags weniger schmerzen  
vorhanden sind.

**arkadenhof apotheke** rotkreuz

buonaserstrasse 5 • 6343 rotkreuz  
tel 041 790 88 14 • fax 041 790 88 15  
www.arkadenhof-apotheke.ch  
mail@arkadenhof-apotheke.ch





Karin Koch, Tobias Schöpfer, Anna Kuriger,  
Petra Parthey, Vlora Morina,

## Jugi, Sport & Spiel

Unsere Turnstunden möchten wir möglichst polysportiv gestalten – mit verschiedenen Spielen, turnen an Geräten, Stafetten, Trainings auf dem Sportplatz oder im Wald.

Voller Vorfreude starteten wir anfangs Juni mit sieben Gruppen am Jugitag in Rotkreuz. Bei strahlendem Sonnenschein wetteiferten wir mit anderen Jugis aus dem Kanton in jeweils fünf Disziplinen. Ein grosses Bravo an alle – ihr habt das toll gemacht! Je eine Silber- und Bronzemedaille sowie zwei Auszeichnungen waren die Belohnung. Für unsere Abschlusslektion marschierten alle drei Jugigruppen gemeinsam zur Mini-golfanlage Breitfeld. In durchmischten Gruppen wurde eine Runde gespielt, was allen viel Spass machte. Zum Schluss gabs noch ein einwohlverdientes Glacé.

Sandra Weibel (Jugi2&3) und Philipp Rickenbach (Jugi3) verabschiedeten sich leider vom Team. Vielen Dank für euren grossen Einsatz! Die Leiter(ersatz)suche erwies sich als sehr schwierig und so können wir seit oder nach den Sommerferien nur noch zwei Jugigruppen anbieten. Hierzu



begrüssen wir Karin Koch (Leitung Jugi1) und Anna Kuriger (Hilfsleiterin Jugi1) ganz herzlich. Obwohl wir die Gruppen vom Alter her mehr durchmischen mussten, haben sich alle schnell gefunden. So freuen wir uns noch auf viele tolle und schweisstreibende Lektionen.

Oberstes Ziel ist: lachen – lernen – leisten und dabei den Teamgeist stärken!

Unser nächstes Highlight ist im Januar 2019 die Turn- und Sportgala.

Wir sind weiterhin auf Eltern angewiesen, welche Freude und Interesse daran haben, wie die Kinder die Stunden in der Jugi verbringen und geniessen können. Darum: Wenn Sie Lust haben uns zu unterstützen – melden Sie sich doch bitte!

Jugi 2 (3.–6. Klasse) 16.30 – 17.30 Uhr  
Waldegghalle

Jugi 2 (1./2. Klasse) 17.30 – 18.30 Uhr  
Waldegghalle

Seit  
30  
Jahren  
für Sie da



Med. Fusspflege  
Podologie  
Sabina Hettinger-Ming

Dipl. Podologin SPV  
Grundstrasse 5  
6343 Rotkreuz  
Tel. 041 / 790 48 30



**Ihre Kunst ist das Turnen.  
Unsere das Versichern.**

Pascal Z'Graggen, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
T 041 729 72 67, pascal.zgraggen@mobiliar.ch

Generalagentur Zug  
Patrick Göcking  
mobiliar.ch/zug

die Mobiliar



## Kinderturnen 1&2

Im KiTu Jahr 2017/ 2018 gab es wieder viele spannende und interessante Begegnungen mit den Kindern im ersten und zweiten Kindergartenalter.

Rund 40 Kinder werden am Montagnachmittag in zwei separaten Lektionen trainiert. Top motiviert und mit grossem Eifer sind sie jeweils mit dabei.

Für uns Leiter ist es immer wieder interessant zu beobachten, wie sich die jungen Menschen nicht nur in ihrer motorischen Kompetenz, sondern auch im sozialen Miteinander entwickeln.

Die Lektionen gestalten wir abwechslungsreich – drinnen wie draussen, frei nach dem KiTu-Motto: «Lachen, lernen, leisten».

Kinderturnen 1: 16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Dereny Amlehn, Priska Hüsler

Kinderturnen 2: 17.30 Uhr – 18.30 Uhr

Tania Wyder, Lakshini Ratnayaka



Flachdach, Steildach, Service/Unterhalt,  
Bauspenglerei, Fassaden, Blitzschutz,  
Flüssigkunststoff-Abdichtung

BUCHER DACH AG • Blegi 10 • 6343 Rotkreuz  
Tel. 041 740 19 91 • info@bucherdach.ch • www.bucherdach.ch

Hausherr  
Architekturbüro





TSG-  
Training  
am Montag!



Chilbizelt -  
bereit  
für Gäste!



Bruno Stirni-  
mann und Seppi  
Bucher! So Jahre  
im Verein!



TSG-  
Training  
- s'chunnt  
scho guet!



Die Berg-  
geissen in  
Action!!



- TRAINING
- TURNIERE
- WINTER-  
MEISTERSCHAFT

MÄNNER  
**TSV 2001**  
ROTKREUZ

Wer  
möchte  
noch mit-  
machen?!

## MIXED-VOLLEYBALL

### TRAINING

JEDEN MITTWOCH

DORFMATTHALLE 20:15

Kontakt: [www.tsv2001.ch/index.php?d=60](http://www.tsv2001.ch/index.php?d=60)



Einige  
fahren nach  
Katalonien!

#### Von den AktivMix meint Dani B ...

Keine Game-of-Thrones Serie und kein noch so wichtiger Fussballmatch kann daran etwas ändern: am Montagabend ist AktivMix-Zeit. Ob Tchoukball, Speerwerfen, Barrenturnen oder Hindernisparcours, keine Disziplin ist vor dem AktivMix sicher. Der AktivMix ist eine gemischte Truppe im Alter von 20 bis 40 Jahren, in welcher Spiel, Spass und Schweiß zuoberst steht.

**TSV Männer:** «Beinhalten» die Riegen Männer A/B, AktivMix (je montags) sowie Plauschvolleyball (mittwochs).

Während die A und B Männerturnen betreiben, so sind AktivMix und Volleyball offen für Frauen und Männer ab 20 Jahren,

die sich gerne in einer Gruppe sportlich betätigen möchten, um ihre Fitness zu erhalten oder zu verbessern.



**SHIATSU**

PRAXIS GABRIELA BRUNNER

Shiatsu regt die Lebensenergie an und fördert Ihre Gesundheit

Mobil 076 412 36 56  
Lindenmatt 10 6343 Rotkreuz  
[www.praxis-brunner.com](http://www.praxis-brunner.com)



**carrosserie-ryser.ch**

**041 790 16 83**

**Glasschaden Hagelschaden Blechschaden**



**Zweitageswanderung vom 8. / 9. September 2018**

*Hildegard Glanzmann hat die diesjährige Wanderung seriös vorbereitet und gut geplant. Umsichtig kümmerte sie sich um unser Wohlergehen und das Organisatorische. Vielen Dank!*

Beim wuchtigen Denkmal namens Paxmal hoch über dem Walensee starteten wir unsere Wanderung. Nach einem schweiss-treibenden Aufstieg wanderten wir unter den eindrücklichen, etwas nebelverhangenen Felsen der Churfürsten durch. Die grossen Schüsseln mit Älplermakkaroni in der Alp Tschingla stillten unseren Hunger.

Der Weg bis zum Kurhaus Sennisalp wurde durch eine waghalsige Busfahrt unterbrochen, da wir einem Felsbruch ausweichen mussten. Der Apéro vor dem Kurhaus läutete einen gemütlichen Abend ein. Nach einer Übernachtung ohne Netz und Steckdosen, aber gestärkt mit einem feinen Frühstück, brachen wir zum zweiten

Teil unserer Wanderung auf. Bei wunder-schönem, klarem und warmem Wetter führten unsere Wege durch sanfte Alpweiden mit Aussicht auf die imposante Bergwelt. Als krönenden Abschluss godelten wir mit der Palfriesenbahn an einem beeindruckenden Wasserfall vorbei zu Tale.



**Kantonaler Volleyspieltag**

Am 27. Mai fand der Kantonale Volleyspieltag zum ersten Mal in Rotkreuz statt. Sieben Mixed- und sechs Damenmannschaften massen sich in spannenden Matches auf hohem Niveau. Dies zeigte sich vor allem dadurch, dass nach der Gruppenphase

viele Mannschaften gleich viele Punkte hatten. Auch die zwei Rotkreuzer Volleyballteams spielten mit. Zwischendurch konnten die Volleyballerinnen- und Volleyballer die Spiele von der Tribüne verfolgen, sich in der Festwirtschaft

mit leckeren Orecchiettes verpflegen oder an den extra aufgebauten Volleyshop-Ständen von Max Meier herumstöbern. Als Sieger gingen The Gingas aus Zug bei den Damen und Volley Berikon beim Mixed hervor.



**CHF 50.– Rabatt**  
 bei Neuabschluss oder Verlängerung  
 eines Handy-Abos mit Gerät.\*



\*Das Angebot ist nur gültig gegen Vorlage dieses Inserats bis 31.03.2019 im mobilezone-Shop in Rotkreuz. Keine Barauszahlung möglich.

## Agenda/Termine

Sa	3. November 2018	32. Nationales Faustball-Hallenturnier, Rotkreuz
Fr/Sa	25./26. Januar 2019	TSG (Turn- und Sportgala)
Mi	30. Januar 2019	Riegenversammlung Faustball
Fr	15. Februar 2019	Riegenversammlung Männer
Do	21. Februar 2019	Riegenversammlung Jugend-Aktiv
Fr	22. Februar 2019	Riegenversammlung Damen
Fr	15. März 2019	GV TSV 2001 Rotkreuz

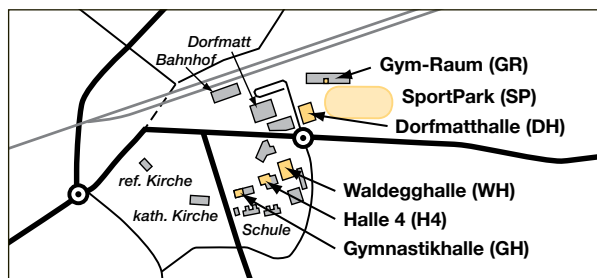
**TSV 2001 ROTKREUZ**

Europa  
Chunsch au mit  
uf d' Reis?

25./26. Januar 2019 · Dorfmattsaal Rotkreuz  
**Turn- und Sportgala**

## Kontakte [info@tsv2001.ch](mailto:info@tsv2001.ch) · [www.tsv2001.ch](http://www.tsv2001.ch)

	<b>Hans-Peter Kempf</b>	Vize-Präsident Lindenmatt 7, 6343 Rotkreuz Telefon G 041 790 62 86
	<b>Benedikta Widmer</b>	Präsidentin DR Lerchenfeld 10, 6343 Rotkreuz Telefon 041 790 55 22
	<b>Fabio Pacifico</b>	Präsident FB Früebergstrasse 44, 6340 Baar Telefon 041 760 34 70
	<b>Marcel Schriber</b>	Präsident MR Unt. Haldenweg 5, 6343 Rotkreuz Telefon 041 790 33 21
	<b>Willi Wandeler</b>	Präsident JA Sonnmatt 4, 6343 Rotkreuz Telefon 077 410 30 15



Trainingsangebot	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Frauen Morgen/Abend	H4/GH					
Power-Gym Damen		GH		GH		
Yoga Di/Zumba Do		GH		GH		
Pilates Damen			DH 1			
Volleyball Damen		DH 3				
Nordic Walking				SP		
Faustball			SP/WH			
Männer A und B	DH2-3					
Aktiv-Mix Männer	DH 1					
Mixed-Volleyball Männer			DH 2			
MuKi Di, Do / VaKi Sa		WH 1+2		WH 1+2		H 4
Kitu	WH 1+2					
Jugi Sport & Spiel	WH 3					
Dance Freakydancers			GH		GR	
Geräte K1					DH 3	
Geräte K2+K3	DH2+3				DH 3	
Geräte K4-K7	DH2+3		DH 3			
Geräte ab 15 Jahre					DH 3	
Leichtathletik 1			DH 1/SP			
Leichtathletik 2			DH 2/SP		DH 2/SP	
Leichtathletik 3			DH 2/SP		WH 1+2/SP	
Läufertreff/Walker		SP				

## Impressum

16. Jahrgang, Oktober 2018  
5700 Ex. Auflage  
Redaktion, Layout, Grafik: Jürg Iten  
Werbung: Helene Zimmermann

Druckpartner

**ANDERHUB DRUCK-SERVICE AG**  
Lettenstrasse 8b | 6343 Rotkreuz | Telefon 041 798 15 50 | [www.druck-service.ch](http://www.druck-service.ch)



**EXTRAFAHRT IM**  
**APART ZÜGLI**

**FONDUEPLAUSCH**  
**AUF SCHIENEN**

restaurant  
bar  
**APART**

Mattenstrasse 1  
CH-6343 Rotkreuz  
Tel. 041 799 49 99  
[restaurantapart.ch](http://restaurantapart.ch)

